

Protokoll

Veranstaltung	98. Plenarsitzung (Landtagung im Kanton VS)
Veranstalter	Kommission Bodenverbesserungen der suisse melio
Ort	Landwirtschaftszentrum Visp, Schulzimmer 52
Datum/Zeit	20. August 2015, 14.00–17.00 Uhr
Teilnehmende	Urs Vetter (UV), (Präsident, Vorsitz), Giorgio Bassi (GB) TI, Moreno Bonotto (MB) GR, Christian Kröpfli (CK) BL, Jean Kuhnen (JK) FR, Roland Scheibli (RS) ZH, Roger Stucki (RS) BE, Richard Zurwerra (RZ) VS, Anton Stübi (AS) BLW (Protokoll)
Entschuldigt	Jörg Amsler (JA) BLW
Kopie z. K.	Pierre Simonin, Johnny Fleury, Ueli Salvisberg,

Traktanden

1. Protokoll der 97. Sitzung vom 17. Juni 2015
 2. Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte: Information
 3. Leitbild Meliorationsforum: Information der Spurguppe
 4. Prioritäten im Arbeitsprogramm
 5. Vorgehen zu Anhörung Revision der Verordnungen Biotope und Moore von nationaler Bedeutung
 6. Erfahrungsaustausch zu PWI-Projekte: Ausführung, Kosten, Administration
 7. BLW-News
 8. Verschiedenes
-

Urs Vetter begrüsst die anwesenden Kommissionsmitglieder zur 98. Plenarsitzung (Landtagung) und heisst besonders Thomas Hersche als neues Mitglied (BLW-Fachbereichsleiter Meliorationen) willkommen. Entschuldigt ist Jörg Amsler (Auslandreise): Protokollverfasser: wie abgemacht Anton Stübi BLW.

Dank: UV spricht ein grosses Dankeschön aus an die Gastgeber des Kantons VS: Richard Zurwerra und Urs Anderegg (Co-Organisatoren der Landtagung) und Moritz Schwery (Leiter landw. Zentrum Visp für die interessante Führung und den Aperitif!!!).

Besonderes: die Traktandenliste wurde gegenüber der Einladung umgestellt: neues Traktandum 5 wegen hoher Dringlichkeit.

1. Protokoll der 97. Plenarsitzung vom 17. Juni 2015

Es gibt diverse Bemerkungen und kleinere Berichtigungen zum letzten Protokoll; AS wird die Nachträge und Änderungen direkt im letzten Protokoll vornehmen und nochmals zustellen.

Fortsetzung der Diskussion über den Workshop Tiefbau der Fachtagung Olten: in Zukunft sollen die Themen bei den Kantonen früher abgeholt werden (bei der ersten Info an die Kantone).

2. Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte: Informationen

Nachfolgeprojekt

Nochmals erfolgt eine Diskussion über den Titel des Projekts „Betrieb und Unterhalt“ statt „Folgeprojekt“. An der PL-Sitzung vom 7. Juli 2015 wurde der Titel folgendermassen festgelegt: *Folgeprojekt und Ausblick*.

Projektgremium

Es wurde reduziert auf die folgenden 3 Personen: R. Küntzel, U. Salvisberg, U. Vetter. Infos werden jeweils von U. Salvisberg kommen, weil die Rückmeldungen bei ihm landen werden und er wöchentlich einen Check machen wird. Es wird eine Pendenzenliste der Unterhaltsarbeiten erstellt werden.

Kosten:

Da Ackermann+Wernli auf Mehrkosten verzichten, werden Fr. 3'000 aus dem Hauptprojekt zur Verfügung sein. Das Ziel besteht weiterhin, möglichst wenig Geld auszugeben.

Offerte / Auftragserteilung

Im Moment wird noch keine Offerte eingeholt.

Vorgehen

- Zuerst muss Wikimelio auf Französisch übersetzt sein: die Frau von Maurice Barbieri hatte versprochen, Wikimelio innert einem Monat zu übersetzen. Die Romands haben Mühe, Wikimelio zu nutzen solange die Übersetzung nicht vorliegt.
- Nach der Übersetzung muss die Publikation mit Werbung verstärkt werden:
 - Pressemeldungen
 - BLW-Homepage
 - Geosuisse-Homepage ?
 - Aufruf an Kantone: Wikimelio auf ihrer Homepage aufschalten
 - Fachhochschulen sollten Wikimelio aufnehmen → siehe auch Trakt. 4. Aus- und Weiterbildung
 - Mit Wikimelio zu Schulen gehen
 - Parallel arbeiten: Fachwissen weitergeben / Unterlagen Wikimelio / Leitbild Meliorationen, etc.

3. Leitbild Meliorationsforum: Informationen der Spurgruppe (analog Wikimelio)

Zuerst wird nochmals auf das Protokoll der 97. Plenarsitzung Trakt. 3 verwiesen. Angedacht war, eine Spurgruppe zu bilden.

RZ macht einen Rückblick und erwähnt, dass das Meliorationsforum damals wegen neuen Anliegen aus NHG, UVP, etc. gebildet wurde und die Umsetzung des Leitbildes Meliorationen zum Ziel hatte. Diese Aktualität ist nicht mehr so gegeben, weil heute viele dieser Anliegen in Projekten berücksichtigt werden. Hingegen mangelt es an Ausbildung und Nachwuchs.

UV findet wichtig, das Gefäss Meliorationsforum zu erhalten und die neue Zusammensetzung zu diskutieren. Es ist auch heute zu unterscheiden zwischen dem Meliorationsforum und dem Leitbild.

Es wird lange diskutiert, wie eine Kern-Gruppe gebildet und eine Leitung gefunden werden könnte, um eine Reaktivierung des Forums aufzugleisen. Aus der Diskussion wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

- zuerst soll die bestehende Namenliste des Meliorationsforums aktualisiert werden, da einige Personen nicht mehr in den erwähnten Ämtern tätig sind wegen Pensionierung, bzw. wegen Stellenwechsel
- jemand soll eine Sitzung organisieren, wo man über das weitere Vorgehen und Inhalte diskutiert
- Lead: da Ruedi Küntzel sein vorübergehendes Mandat zur Leitung abgibt und bisher niemand zur Verfügung ist, soll das Anliegen vom BLW aufgegriffen und einen Vorschlag erarbeitet werden; Thomas Hersche wird das Thema mit Petra Hellemann, Jörg Amsler und Toni Stübi angehen und eine Rückmeldung an die KoBo geben
- weitere Personen für eine anschliessende Initial-Sitzung sind auch aus dem Protokoll der 97. Plenarsitzung ersichtlich.

4. Prioritäten im Arbeitsprogramm

Die Liste soll folgendermassen angepasst werden (siehe kursiver Text):

1. Allgemeine Fragestellungen
 - *Reaktivierung statt Zukunft-Meliorationsforum*
2. *Aus- und Weiterbildung (neu)*
 - *Anwendung von Wikimelio → siehe auch Trakt. 2*
 - *Kontakt mit Schulen (Fachhochschulen, Hochschulen ETH, EPFL, etc.)*
→ Bemerkung: gemäss CK bietet die ETH kein Fach Wegebau an
 - *Forstfachschulen → Bemerkung: wie passen wir uns an bei Kursen des Forsts?*
3. *Kostenentwicklung Tiefbau → Bemerkung 3. statt 2.*

5. Vorgehen zu Anhörung Revision der Verordnungen Biotope und Moore von nationaler Bedeutung

Kurz vor der Landtagung sind wir auf die BAFU-Anhörung über Verordnungen zu Biotopinventaren hingewiesen worden, die am 6.08.2015 eröffnet wurde. Sie dauert bis am 6.11.2015. Da die Eröffnung der Anhörung sicher bei allen Ämtern der Strukturverbesserungen angekommen sein sollte, haben wir an der Sitzung vom 20. August 2015 in der KoBo folgendes beschlossen:

1. Zu den eigentlichen Gesetzestexten in den verschiedenen Verordnungen macht die KoBo nur die Bemerkung, dass nach kurzer Durchsicht einzelner Mitglieder keine Bemerkungen aus Sicht der KoBo nötig seien. Es sind v.a. "technische" Anpassungen, die im Text gemacht wurden.

2. Wesentlich in der Anhörung sind aber vor allem die verschiedenen Anhänge zu den Verordnungen. Die einzelnen Objekte sind digital aufbereitet und parzellenscharf dargestellt und nicht wie früher auf dem LK 1:25'000 erfasst. Die einzelnen Inventare mit ihren Objekten sind beim BAFU aufgeschaltet. Die Umsetzung erfolgte in "Rücksprache" und/oder Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kantonen. Die Kriterien für eine Aufnahme sind v.a. durch das BAFU umgesetzt worden.

Die KoBo erachtet es als wichtig, dass sich die betroffenen Kantone jedes der jetzt ausgeschiedenen Objekte genau anschaut, und entsprechend Stellung nimmt. Die definitive Aufnahme in den Anhang, bzw. eine falsche Linie, kann unerwünschte Auswirkungen haben, die aber nur die direkt Betroffenen beurteilen können. Deshalb sollen die wichtigsten Dokumente sowie der direkte Link zu den Bafu-

Unterlagen an den Vorstand suisselemio gesendet werden (dies hat UV am 24.08.2015 bereits erledigt) mit der Bitte diese Infos an alle kantonalen Stellen der Strukturverbesserungen zu versenden:

<http://www.bafu.admin.ch/biodiversitaet/13721/14385/14438/15920/index.html?lang=de>

6. BLW-News

Nach den umfassenden Informationen zu BLW-News an der Fachtagung suisselemio in Olten sind nur wenige neue Informationen aus dem BLW wichtig.

TH erwähnt, dass beim Bund ein Stabilisierungsprogramm 2017-19 (Zahlungsrahmenbotschaft) im Herbst erfolgen wird, d. h. es wird ein Sparprogramm über alle Bereiche geben. Er bittet die Kantonsvertreter schon jetzt, sich auf politischer Ebene einzusetzen, um die Kredite bei Strukturverbesserungen zu halten.

7. Erfahrungsaustausch zu PWI-Projekte: Ausführung, Kosten, Administration

Das Thema wurde verschoben.

8. Verschiedenes und nächste Sitzung

Nächste Sitzung: **25. November 2015 von 09.15 – max. 16.00 Uhr in Zürich**

→ Roland Scheibli wird gebeten ein Sitzungszimmer zu reservieren (danke vielmals)

Vorstellung Landwirtschaftszentrum Visp:

Vor der Sitzung hat uns der Leiter Moritz Schwery auf sympathische Walliser Art sein Zentrum mit seinen diversen Facetten vorgestellt.

Präsentation des PRE Regionalprojekt AgroEspace Lenk-Raron:

Nach der Sitzung hat uns RZ auf sehr interessante Weise die Anliegen dieses PRE präsentiert.

Präsentation der Gesamtmelioration Visp-Baltschieder-Raron:

Am Vormittag 21.08.2015 hat uns Urs Anderegg einerseits das Projekt vorgestellt und andererseits auf einer Besichtigung 1:1 in die Vielseitigkeit der Themen eingeführt.

Vorstellung und Begehung Trockenmauerprojekt Visperterminen:

Am Nachmittag 21.08.2015 haben uns Urs Anderegg und RZ das Projekt präsentiert und auf einer Besichtigung die Besonderheit dieses Projektes gezeigt.

Verabschiedung von Jörg Amsler:

Am 21.08.2015 ist Jörg Amsler zu uns gestossen und hat damit zum letzten Mal an einer KoBo-Veranstaltung teilgenommen. Urs Vetter hat Jörg für seine KoBo-Mitgliedschaft (1989-2002 und 2014-2015) und seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Strukturverbesserungen gedankt. Per Post hat er ihm ein Geschenk aus dem Kanton Uri (Ürner Hüsgmachts) zugestellt.

Provisorische Verabschiedung von Richard Zurwerra:

Richard Zurwerra wird im November 2015 zum letzten Mal an einer KoBo-Veranstaltung teilnehmen, da er sich pensionieren lässt. Urs Vetter hat ihm für seine KoBo-Mitgliedschaft und seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Strukturverbesserungen sowie für die Organisation der diesjährigen Landtagung gedankt. Per Post hat er ihm ebenfalls ein Geschenk aus dem Kanton Uri (Ürner Hüsgmachts) zugestellt.

Bern, den 8./16.09.2015 / Toni Stübi